



Düsseldorfer Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 23 • 69. Jahrgang

7. Juni 2014

Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

Stadtbetrieb Zentrale Dienste

Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOL)**

Es sollen vergeben werden: **Rahmenvertrag über Lieferung von IT-Verbrauchsmaterial, Dienststellen der Landeshauptstadt Düsseldorf.** Gesamtmenge bzw. -umfang: Gesamtbedarf an IT-Verbrauchsmaterial (Toner/Tinten) für die Dienststellen der Landeshauptstadt Düsseldorf verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Keine Lose. Keine Optionen. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer. Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 24. Vertragslaufzeit: 01. Oktober 2014 bis 30. September 2016. Die Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch unter <https://www.vergabe.duesseldorf.de> kostenlos zur elektronischen Bearbeitung und Angebotsabgabe angeboten. Die Bieter werden gebeten, sofern nicht bereits erfolgt, sich dort zu registrieren und das Angebot elektronisch zu bearbeiten. Eine Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch mittels Signaturkarte, Softzertifikat oder mittels des Mantelbogenverfahrens möglich. Angebote in Papierform sind nicht zugelassen. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 04.07.2014. Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 07.07.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2014. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die im Folgenden aufgeführten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen (fehlende und innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nachgereichte Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren): - Abgabe der Verpflichtungserklärung zur Berücksichtigung sozialer Kriterien nach den Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (gemäß Vordruck LG 412 der Vergabeunterlagen) und Erklärung zur Frauenförderung (gemäß Vordruck LG 413 der Vergabeunterlagen). - Eigenerklärung zur Erfüllung der Eignungsvoraussetzungen (gemäß Anlage 1 der Vergabeunterlagen). - Bietergemeinschaften müssen mit der Einreichung des Angebotes einen bevollmächtigten Vertreter mit Einzelvertretungsvollmacht für das Vergabeverfahren und die Durchführung des Vertrages benennen. Die von allen Mitgliedern unterzeichnete Vollmacht ist im Original vorzulegen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. - Nachweis über die Eintragung in das einschlägige Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind,

um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die im Folgenden aufgeführten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen (fehlende und innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nachgereichte Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren): - Unternehmensdarstellung und Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist. Die Erklärung muss sich auf die letzten drei Geschäftsjahre (2011, 2012 und 2013) beziehen. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z. B. Bilanzen, Bilanzauszüge oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. - Nachweis über die Versicherungsdeckung von Haftpflichtfällen von min. 2 Mio. EUR oder entsprechende Eigenerklärung (Anlage 3 der Vergabeunterlagen). Auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 3 Werktagen den Nachweis mittels Erklärung der Versicherungsgesellschaft zu erbringen, dass eine Haftpflichtversicherung mit Abdeckung des geforderten Risikos in der geforderten Höhe vorliegt. Technische Leistungsfähigkeit. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die im Folgenden aufgeführten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen (fehlende und innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nachgereichte Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren): - Eigenerklärung für die Katalogstellung BME cat (gemäß Anlage 2 der Vergabeunterlagen), - detaillierte Unternehmensdarstellung unter Angabe der Zahl der fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, - Referenzen über die Abwicklung vergleichbarer Aufträge innerhalb der letzten 3 Jahre unter Angabe des Auftraggebers mit Name und Telefonnummer eines Ansprechpartners und der Höhe des Auftragsvolumens. - Mit Angebot ist ein chemischer Analysebericht (z.B. TVOC Schwermetalle) für einen monochromen Toner abzugeben. Die Auswahl des Toners ist vom Bieter zu treffen. - Eigenerklärung für die Einhaltung des Kriterienkataloges (gemäß Anlage 6 der Vergabeunterlagen). - Darstellung der Produktions- und ggfs. Recyclingprozesse. - Eigenerklärung (gemäß Anlage 4 der Vergabeunterlagen) über das Vorhandensein von EG-Sicherheitsdaten- und Produktinformationsblätter für Toner, Tintenpatronen, Tonerkassetten, Druckkassetten und Druckköpfe (möglichst in deutscher Sprache) für die in den Anlagen Info Drucker und Info Faxgeräte aufgeführten Geräte. Im Rahmen der Angebotsprüfung werden zu fünf der angebotenen Produkte folgende Nachweise gefordert: a) ein aktuelles EG-Sicherheitsdatenblatt (nach REACH), b) die aktuelle Produktinformation. Diese muss folgende Mindestangaben enthalten: - die interne Bezeichnung des angebotenen Produktes, - Druckertypen, für die das jeweilige Produkt geeignet ist, - bei Color-Tonern die Farben, c) der Nachweis, dass der Kriterienkatalog (gemäß Anlage 5 der Vergabeunterlagen) erfüllt wurde. Der Nachweis kann z.B. durch das Vorliegen eines Umweltzertifikats (Blauer Engel, etc.) erbracht werden. d) die chemische Analyse

(z.B. TVOC Schwermetalle) des jeweiligen Tonermaterials. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Einlegung von Rechtsbehelfen, genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Stadtbetrieb Zentrale Dienste, 40200 Düsseldorf, Herr Hamacher, Tel.: +49(0)211.89-21816, Fax: +49(0)211.89-35816, ralf.hamacher@duesseldorf.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vol/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOL)**
Es sollen vergeben werden: **Verbrauchsmateri-**

:DÜSSELDORF

al Rettungsdienst. Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Einwegmaterial im Rettungsdienst über den Zeitraum von 9 Monaten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 2014/ 2015, über ca. 9 Monate. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 10.06.2014. Ausgabe bis: 26.06.2014. Druckkosten: 4,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 03.07.2014 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 03.09.2014. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß § 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Amt für Verkehrsmanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**
Es sollen vergeben werden: **Schutzgeländer im Baukastensystem, Hamborner Straße.** Umfang der Leistung: 125 m Länge einschl. Fundamentherstellung. Ausführungs-/ Lieferzeit: 04. August 2014 bis 22. August 2014. Nebenangebote sind zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 10.06.2014. Ausgabe bis: 25.06.2014. Druckkosten: 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 02.07.2014 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 31.07. 2014. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben.

■

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902 / Fax 89-29080/ e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Stadtsparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61 3005 0110 0010 0004 95, BIC: DUSSEDDXXX) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgege-

ben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ ausschreibung. Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

Dumont- Lindemann-Archiv Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf

Bild- und Tondokumente zur Düsseldorfer Theatergeschichte. Bühnenbildentwürfe, Figuren, historische Programme. Papiertheater-Sammlung. Wechselausstellungen für bedeutende Bühnenkünstler.

Hofgärtnerhaus
Jägerhofstraße 1
Tel. 89-96130

dienstags bis sonntags
13.00 bis 20.30 Uhr,
samstags 13.00 bis 17.00 Uhr.

Öffentliche Zustellungen

Ordnungsamt:

des Bescheides 3290-1053-3640-2 SB 114 vom 27.01.2014 an El Gharbaoui, Mohammed, Aachener Straße 549, 50933 Köln

des Bescheides 3270-0457-9880-0 SB 122 vom 16.04.2014 an Seccelen, Johannes Paulus, Zwarteparkweg 70, 5966 RI Haorst-Amerika, Niederlande

des Bescheides 3270-0456-8103-1 SB 114 vom 10.02.2014 an Giuran, Alexandru Robert, B-Dul Luliu Maniu Nr. 73, Bl. 3, SC A 41, 061088 Bukarest, Rumänien

des Bescheides 3290-1055-5335-7 SB 114 vom 22.04.2014 an Goofrani, Mustapha, C/Tiro National 22, 52007 Meilla, Spanien

des Bescheides 3270-0465-4715-0 SB 113 vom 22.04.2014 an Ellore, Kevin, Alle De L'ayueduc 4, 9390 Clichy-Sous-Bois, Frankreich

des Bescheides 3290-1054-0472-6 SB 119 vom 25.11.2013 an Nazimov, Ervin, Klever Straße 48, 40477 Düsseldorf

des Bescheides 3260-0003-9443-5 SB 111 vom 05.05.2014 an Baasen, Christian, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

des Bescheides 3260-0003-3408-4 SB 113 vom 07.05.2014 an Dawber, Ceag James, Kaiserstraße 49, 76133 Karlsruhe

des Bescheides 3290-1054-5532-0 SB 117 vom 10.02.2014 an Marsen Kurdi, Bendschenweg 1 a, 47506 Neukirchen-Vluyn

des Bescheides 3290-1055-5174-5 SB 111 vom 14.04.2014 an Taner, Ay, Höher Heide 58, 42699 Solingen

des Bescheides 3270-0725-9623-2 SB 116 vom 31.03.2014 an David Josten, Laaghuisingel 61, 5913 EL Venlo, Niederlande

des Bescheides 3270-0459-2678-6 SB 114 vom 03.04.2014 an Hubertus Gerits, Rijksweg 131, 6325 AC Berg En Terblijt, Niederlande

des Bescheides 3290-5000-0420-6 SB 14 vom 05.05.2014 an Kostic, Miroslav, Hansaplatz 1, 40239 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 3290-1055-6015-9 SB 006 vom 29.04.2014 an Bozhikov, Minko, Eupener Straße 1, 40549 Düsseldorf, Deutschland

des Bescheides 3270-0465-4469-0 SB 001 vom 24.04.2014 an Akija Dema, Flurstraße 14, 42651 Solingen, Deutschland

des Bescheides 3290-5000-3131-9 SB 015 vom 19.05.2014 an Zejadin Biljali, Kölner Landstraße 284, 40589 Düsseldorf

des Bescheides 3290-1055-2642-2 SB 64 vom 07.03.2014 an Markwald, Andreas, Vohwinkelstraße 40, 47137 Duisburg, Deutschland

des Bescheides 3290-1055-5920-7 SB 003 vom 28.03.2014 an Mahmut Kiziliasian, Zu den Erlen 51, 47269 Duisburg, Deutschland

Die Schriftstücke können beim Ordnungsamt, Erkrather Straße 1-3, 40233 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Öffentliche Sitzungen

Bezirksvertretung 8

Donnerstag, 12. Juni, 15 Uhr
Rathaus Eller, Gertrudisplatz 8, Sitzungssaal
Schriftführer: Hartmut Knorr, Tel: 89-93318

Wahlbekanntmachung

1. Am 15. Juni 2014 findet die **Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in der Landeshauptstadt Düsseldorf** statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Stadt Düsseldorf ist in 345 Stimmbezirke eingeteilt.

Auf den Info-Karten, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten im Vorfeld der Stichwahl zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

Alle Wahlberechtigten, insbesondere behinderte und andere Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung, werden durch das auf der Wahlbenachrichtigung angegebene Rollstuhlfahrer-Symbol über einen behindertengerechten Zugang zum Wahllokal informiert. Ist dieses Symbol durchgestrichen, so verfügt dieses Wahllokal über **keinen** behindertengerechten Zugang.

Es besteht aber die Möglichkeit,

- a) die Stimmabgabe per Briefwahl vorzunehmen, die mittels der Wahlbenachrichtigung oder auch formlos oder persönlich beim Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40179 Düsseldorf, und auch per Fax Nr. 0211/89-33317 oder per Online-Antrag auf der Internetseite www.duesseldorf.de/wahlen, bis Freitag, den 13. Juni 2014, 18.00 Uhr, beantragt werden kann, oder
- b) die Stimmabgabe in einem behindertengerechten Wahllokal vorzunehmen.

In diesem Falle muss ein Wahlschein, wie unter Buchstabe a) angegeben, beantragt werden.

Auskunft über ein entsprechend zugängliches Wahllokal ist beim Amt für Statistik und Wahlen, unter Telefon-Nr. 89-93368 zu bekommen. Diese Angaben stehen auch im Internet unter der Adresse www.duesseldorf.de/wahlen.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr im Technischen Verwaltungsgebäude, Brinckmannstraße 5, zusammen.

3. Jede/r Wahlberechtigte/r kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Die Wählerinnen/Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung oder die Info-Karte zur Stichwahl und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung oder die Info-Karte zur Stichwahl soll bei der Wahl abgegeben werden.

Es kann nur jeweils eine Stimme für eine Bewerberin/einen Bewerber abgegeben werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in einem beliebigen Stimmbezirk des Stadtgebietes teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die Briefwahlunterlagen (Wahlschein, ämtlichen Stimmzettel, einen ämtlichen Stimmzettelumschlag und einen ämtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel -im verschlossenen Wahlumschlag- und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag** bis **16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede/r Wahlberechtigte/r kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

7. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Düsseldorf, den 31. März 2014

Dr. Stephan Keller
Beigeordneter und Wahlleiter



**Schlüssel
vergessen
oder nie einen
besessen?**

im Zweifel: 110

**Düsseldorfer
COURAGE**
HANDELN STATT WEGGUCKEN

Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

Amtliches Endergebnis der Europawahl am 25. Mai 2014

Der Stadtwahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2014 das amtliche Endergebnis der Europawahl vom 25. Mai 2014 wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte in der Landeshauptstadt Düsseldorf	415.747
Wähler/innen	223.845 (53,84 %)
ungültige Stimmen	1,11 %
gültige Stimmen	98,89 %

	Anzahl	Prozent
CDU	73.625	33,26 %
SPD	67.870	30,66 %
GRÜNE	28.099	12,69 %
FDP	13.775	6,22 %
DIE LINKE	11.402	5,15 %
REP	1.138	0,51 %
Tierschutzpartei	3.058	1,38 %
PIRATEN	3.437	1,55 %
FAMILIE	641	0,29 %
FREIE WÄHLER	1.321	0,60 %
Volksabstimmung	431	0,19 %
PBC	125	0,06 %
ÖDP	422	0,19 %
CM	89	0,04 %
AUF	187	0,08 %
DKP	204	0,09 %
BP	80	0,04 %
PSG	34	0,02 %
BüSo	69	0,03 %
AfD	12.533	5,66 %
PRO NRW	537	0,24 %
MLPD	134	0,06 %
NPD	732	0,33 %
Die PARTEI	1.419	0,64 %

Düsseldorf, den 28. Mai 2014

Dr. Stephan Keller
Beigeordneter und Stadtwahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des/der Oberbürgermeisters/in der Landeshauptstadt Düsseldorf am 25.05.2014

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des/der Oberbürgermeisters/in festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	471.272
Wähler/innen	231.863
Ungültige Stimmen	5.509
Gültige Stimmen	226.354

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	Stimmen
Elbers, Dirk	CDU	104.343
Geisel, Thomas	SPD	85.768
Koch, Miriam	GRÜNE	21.014
Born, Helmut	DIE LINKE	8.983
Maniera, Andre	REP	2.245
Nussbaum, Herbert	Einzelbewerber Herbert Nussbaum	2.850
Eilers, Hans	Einzelbewerber Hans Eilers	1.151

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Elbers, Dirk (Wahlvorschlag Nr. 1) mit 104343 Stimmen und der Bewerber Geisel, Thomas (Wahlvorschlag Nr. 2) mit 85768 Stimmen die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.

Gemäß §39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl
 – jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
 – die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
 – die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **07.07.2014**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Düsseldorf, den 28.05.2014

Dr. Stephan Keller
 Beigeordneter und Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ratswahl der Landeshauptstadt Düsseldorf am 25.05.2014

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Ratswahl festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	471.272
Wähler/innen	231.872
Ungültige Stimmen	2.852
Gültige Stimmen	229.020

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die Parteien wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Direktmandate	Stimmen (absolut)	Stimmen (Prozent)
CDU	28	84.020	36,69 %
SPD	12	67.089	29,29 %
GRÜNE	1	31.498	13,75 %
FDP	0	15.944	6,96 %
DIE LINKE	0	11.877	5,19 %
FREIE WÄHLER	0	2.818	1,23 %
REP	0	1.551	0,68 %
Tierschutzpartei	0	3.339	1,46 %
PIRATEN	0	3.903	1,70 %
AfD	0	6.855	2,99 %
Aussiedler und Migranten Partei Deutschland EINHEIT	0	56	0,02 %
Einzelbewerber Hans Eilers	0	23	0,01 %
Einzelbewerber Herbert Nussbaum	0	47	0,02 %
gesamt	41	229.020	

Folgende Bewerber/innen wurden gewählt:

1. in den Wahlbezirken

Wahlbezirk	Direktkandidat
001 Altstadt/Stadtmitte	Conzen, Friedrich, CDU
002 Pempelfort Südost	Schmidt, Sabine, CDU
003 Pempelfort Nordwest/Hofgarten	Simon, André, CDU
004 Derendorf Ost	Tacer, Philipp, SPD
005 Derendorf Nordwest/Golzheim	Kretschmann, Rainer, CDU
006 Düsseltal Nord	Dr. Fils, Alexander, CDU
007 Düsseltal Südwest/Flingern West	Böcker, Annelies, CDU
008 Düsseltal Südost/Flingerbroich	Schreiber, Oliver, SPD
009 Flingern Süd	Volkenrath, Martin, SPD
010 Unterbilk/Hafen	Wiedon, Stefan, CDU
011 Friedrichstadt Mitte	Steinbrink-Neubacher, Sabine, SPD
012 Friedrichstadt Ost	Wolf, Dietmar, GRÜNE

Fortsetzung von Seite 5

Wahlbezirk	Direktkandidat
013 Oberbilk Nordwest	Goldberg-Hammon, Katja, SPD
014 Bilk Mitte	Figge, Udo, SPD
015 Bilk Südwest/Hamm/Volmerswerth/Flehe	Eßer, Johannes, CDU
016 Bilk Ost/Volksgarten	Müller, Oliver, SPD
017 Oberbilk Südost	Vatalis, Ioannis, SPD
018 Oberkassel Ost/Niederassel	Tups, Rolf, CDU
019 Heerdt/Oberkassel Südwest	Saitta, Giuseppe, CDU
020 Lörick/Oberkassel Nordwest	Maaßen, Wolfram, CDU
021 Angermund/Wittlaer/Kalkum	Auler, Andreas, CDU
022 Kaiserswerth/Lohausen/Stockum	Stieber, Andreas Paul, CDU
023 Unterrath West	Sültenfuß, Dirk Peter, CDU
024 Unterrath Ost/Lichtenbroich	Lehne, Olaf, CDU
025 Rath	Münter, Marcus, CDU
026 Mörsenbroich	Madzirov, Pavle, CDU
027 Grafenberg/Ludenberg/Hubbelrath/Knittkuhl	Friedel, Stephan, CDU
028 Gerresheim Nord	Buschhausen, Rolf, CDU
029 Gerresheim Süd	Leibauer, Helga, SPD
030 Lierenfeld	Albes, Burkhard, SPD
031 Vennhausen/Unterbach	Schulte, Rolf Dieter, CDU
032 Alt-Eller	Walter, Harald, SPD
033 Eller West	Reinold, Dieter, CDU
034 Wersten West	Blumenrath, Peter, CDU
035 Wersten Ost	Mucha, Constanze, CDU
036 Holthausen/Himmelgeist/Itter	Skowronek, Gero, CDU
037 Benrath West/Reisholz	Wiedbrauk, Bettina, CDU
038 Hassels	Lukaschewski, Klaus-Dieter, CDU
039 Benrath Ost/Urdenbach	Hartnigk, Andreas, CDU
040 Garath Ost/Hellerhof Ost	Bohrmann, Jürgen, SPD
041 Garath West/Hellerhof West	Mauersberger, Klaus, CDU

2. aus den Reservelisten

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Wohnort	Mandat
CDU	Gutt, Rüdiger	Düsseldorf	Reservelistenplatz 6
CDU	Rütz, Christian	Düsseldorf	Reservelistenplatz 9
CDU	Penack-Bielor, Angelika	Düsseldorf	Reservelistenplatz 16
SPD	Geisel, Thomas	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
SPD	Holtmann-Schnieder, Ursula	Düsseldorf	Reservelistenplatz 2
SPD	Raub, Markus	Düsseldorf	Reservelistenplatz 3
SPD	Hock, Gudrun	Düsseldorf	Reservelistenplatz 4
SPD	Bednarski, Claudia	Düsseldorf	Reservelistenplatz 6
SPD	Mohrs, Cornelia	Düsseldorf	Reservelistenplatz 8
SPD	Spielmann, Frank	Düsseldorf	Reservelistenplatz 9
SPD	Strauß, Rajiv	Düsseldorf	Reservelistenplatz 13
SPD	Zepunkte, Klaudia	Düsseldorf	Reservelistenplatz 14
SPD	Schadewaldt, Ulrike	Düsseldorf	Reservelistenplatz 16
SPD	Zizka, Vladimir	Düsseldorf	Reservelistenplatz 17
SPD	Fleckner-Olbermann, Bergit	Düsseldorf	Reservelistenplatz 18
GRÜNE	Hebeler, Angela	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Czerwinski, Norbert	Düsseldorf	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Frey, Antonia	Düsseldorf	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Karen-Jungen, Günter	Düsseldorf	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Deilmann, Clara	Düsseldorf	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Scheffler, Wolfgang	Düsseldorf	Reservelistenplatz 6
GRÜNE	Bellstedt, Iris	Düsseldorf	Reservelistenplatz 7
GRÜNE	Cardeneo, Jörk	Düsseldorf	Reservelistenplatz 8
GRÜNE	Elsholz, Paula	Düsseldorf	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Warnecke, Uwe Marold	Düsseldorf	Reservelistenplatz 10
FDP	Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
FDP	Neuenhaus, Manfred	Düsseldorf	Reservelistenplatz 2
FDP	Lehmhaus, Monika	Düsseldorf	Reservelistenplatz 3
FDP	Nicolin, Thomas	Düsseldorf	Reservelistenplatz 4

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Wohnort	Mandat
FDP	Rohloff, Mirko	Düsseldorf	Reservelistenplatz 5
FDP	Matheisen, Rainer	Düsseldorf	Reservelistenplatz 6
DIE LINKE	Kraft-Dlangamandla, Angelika	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
DIE LINKE	Pfundner, Lutz	Düsseldorf	Reservelistenplatz 2
DIE LINKE	Vorspel, Anja	Düsseldorf	Reservelistenplatz 3
DIE LINKE	Blanchard, Georg	Düsseldorf	Reservelistenplatz 4
FREIE WÄHLER	El Fassi, Chomicha	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
REP	Maniera, Andre	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
Tierschutzpartei	Krüger, Claudia	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
PIRATEN	Grenda, Frank	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
AfD	Dr. Wlecke, Ulrich	Düsseldorf	Reservelistenplatz 1
AfD	Vogel, Nic Peter	Düsseldorf	Reservelistenplatz 2

Gemäß §39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **07.07.2014**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Düsseldorf, den 28.05.2014

Dr. Stephan Keller
Beigeordneter und Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Bezirksvertretungswahl der Landeshauptstadt Düsseldorf am 25.05.2014

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Bezirksvertretungswahl festgestellt hat, wird dieses gem. §§ 35 und 46a des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 74 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Stadtbezirk 1:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Schmidt, Sabine	1
Arensmann, Dieter	2
Ernesti, Margarete	3
Nielen, Klaus	4
Schendel, Andreas	5
Simon, André	6
Soth, Heinz	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Tacer, Philipp	1
Spillner, Marina	2
Schröder, Hans-Jürgen	3
Groth, Gisela	4
Zimmermann, Christian	5
Siehl, Inge	6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Heyden, Kira	1
Kamenschek, Jürgen	2
Klinke, Annette	3

Fortsetzung von Seite 7

Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Rehne, Sebastian	1
Masberg-Eikelau, Daniela	2
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Dr. Werkmeister, Frank	1

Stadtbezirk 2:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Böcker, Annelies	1
Stengel, Irene	2
Neuhaus, Harald A.	3
Fuxen, Ingrid	4
Berth, Lutz Thomas	5
Bauchmüller, Helmut	6
Gaspers, Harald	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Dr. Wagner, Uwe	1
Elend, Renate	2
Kendura, Michael	3
Pieper, Andrea	4
Woschek, Klaus	5
Menges, Annemarie	6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Reich, Brigitte	1
Schwenk, Harald	2
Fetz, Katharina	3
Adamski, Sabine	4
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Montanus, Ulf	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Klar, Ben	1

Stadtbezirk 3:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Schmidt, Walter	1
Kempkes, Marion	2
Optenstein, Frank	3
Müller, Wolfgang	4
Klein, Ralf	5
Kwasniewski, Stefan	6
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Figge, Udo	1
Goldberg-Hammon, Katja	2

Fortsetzung von Seite 8

Deihle, Gerd	3
Worbs, Erika	4
Goebels, Lutz	5
Garn, Susanne	6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Ewert, Christine	1
Wolf, Dietmar	2
Esders, Vera	3
Dr. Graebner, Thorsten	4
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Latka, Michael	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Sawalies, Dieter	1
Vorspel, Anja	2

Stadtbezirk 4:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Tups, Rolf	1
Blume, Christoph	2
Kenderdine, Jill	3
Labinsky-Flücht, Iris	4
Grütter, Joachim	5
Weill, Tim	6
Holly, Sven	7
Theuringer, Gisela	8
Hansen, Werner	9
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Kühbacher, Tobias	1
Hock, Gudrun	2
Staack, Marco	3
Tarnow-Hamelmann, Sabine	4
Warden, Axel	5
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Dr. Peters, Ulrich	1
Braun, Karin Verena	2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Loh, Markus	1
Wiesendorf, Astrid	2
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Blanchard, Georg	1

Fortsetzung von Seite 9**Stadtbezirk 5:**

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
von Kries, Bernhard	1
Thimm, Frank	2
Decker, Ulrich	3
Förster, Oliver	4
Golißa, Stefan	5
Dr. Hartmann, Florian	6
Koch, Stefan	7
Biermann, Norbert	8
Thimm, Michael	9
Stieber, Benedict	10
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
van Volxem, Monika	1
Dr. Dr. Hagen, Marianne	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Horne, Dieter	1
Busch, Stefanie	2
Krüger, Sebastian	3
Steinacker, Ruth	4
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Gocht, Jürgen	1
Wildanger-Behrens, Renate	2
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Mastrokukos, Emmanouil	1

Stadtbezirk 6:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Schentek, Birgit	1
Sültenfuß, Dirk Peter	2
Wissing, Joachim	3
Peters, Gerhard	4
Münter, Marcus	5
Sültenfuß, Christa	6
Charisius, Yvonne	7
Wieroszewsky, Rolf	8
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Thomas, Ralf	1
Düsedau, Dorothea	2
Schumacher, Peter	3
Growe, Monika	4
Rasp, Peter	5
Bohnet, Kirsten	6
Freitag, Wolfgang	7

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Helmke, Gerald	1
Meier, Rainer	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Körner, Karsten	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Daxenberger, Lothar	1

Stadtbezirk 7:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Bremer, Hanno	1
Klöpper, Rainer	2
Penack-Bielor, Angelika	3
Buschhausen, Rolf	4
Rayermann, Ingolf	5
Schmitz, Marco	6
Levertz, Wolfgang	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Kunert, Karsten	1
Fobbe, Elke	2
Wuwer, Sebastian	3
Leibauer, Helga	4
Dr. Kastka, Joachim	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Mörger, Eva-Maria	1
Dr. Icking, Maria	2
Malerba, Andrea	3
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Willms-Heyng, Sönke	1
Deterding, Julian	2
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Müller-Gehl, Wolfram	1
Unabhängige Wählergemeinschaft für Düsseldorf (FREIE WÄHLER)	
Kandidat	Listenplatz
Philipps, Gunther	1

Fortsetzung von Seite 11**Stadtbezirk 8:**

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
van Leyen, Wilhelm Gerwald	1
Rütz, Christian	2
von Dahlen, Dagmar	3
Terbuyken, Stephan	4
Wolongiewicz, Krzysztof	5
Schultz, Christoph	6
Vogt, Benedikt	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Prickler, Herbert	1
Reidt-Schmidt, Petra	2
Weber, Wolfgang	3
Albes, Claudia	4
Walter, Harald	5
Beneke, Iliana	6
Marquardt, Norbert	7
Tsakiri-Beneke, Kiriaki	8
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Ott, Susanne	1
Arndt, Holger-Michael	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Schadrack, Bodo	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Pfundner, Lutz	1

Stadtbezirk 9:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Dr. Graf, Karl-Heinz	1
Ringleb, Klaus	2
Geller, Ute	3
Angerhausen, Dirk	4
Hümmerich, Ines	5
Schulze, Melina	6
Hampe, Ulrich	7
Verhofen, Ursula	8
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Skalnik, Udo	1
Wegner, Gabriele	2
Retza, Wolfgang	3
Rippahn, Ute	4
Schmidt, Jürgen	5
Grein, Uwe	6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Welski, Ernst	1
Wagner, Richard F.	2

Fortsetzung von Seite 12

Kandidat	Listenplatz
Schardt, Andreas	3
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Dr. Schork, Christoph	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Yimbou, Gilbert	1

Stadtbezirk 10:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Kandidat	Listenplatz
Mauersberger, Klaus	1
Bos, Monika	2
Wagner, Richard Siegfried	3
Pougin, Henrike Marianne	4
Brall, Wolfgang Rudolf	5
Schliwa, Adelheid	6
Dietrich, Jörg	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Kandidat	Listenplatz
Bohrmann, Jürgen	1
Sieghart-Edel, Christiane	2
Sievers, Uwe	3
Krause, Elvira	4
Tassone, Antonio	5
Hülsen-Gärtner, Birthe	6
Breuer Codecido, Hildebrand	7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Kandidat	Listenplatz
Hartmann, Frederik	1
Freie Demokratische Partei (FDP)	
Kandidat	Listenplatz
Butzke, Thomas	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	
Kandidat	Listenplatz
Kraft-Dlangamandla, Angelika	1
Freie-Wähler-Gemeinschaft Garath/Hellerhof (F.W.G./FREIE WÄHLER)	
Ries, Peter	1
DIE REPUBLIKANER (REP)	
Kandidat	Listenplatz
Fischer, Karl-Heinz	1

Gemäß §39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **07.07.2014**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gem. § 40 Abs. 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Düsseldorf, den 28.05.2014

Dr. Stephan Keller
Beigeordneter und Wahlleiter

Bekanntmachung des Wahlleiters

Amtliches Endergebnis der Integrationsratswahl am 25. Mai 2014

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2014 das amtliche Endergebnis der Integrationsratswahl vom 25. Mai 2014 wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte in der Landeshauptstadt Düsseldorf	135.926
Wähler/innen	10.550 (7,76 %)
ungültige Stimmen	3,55 %
gültige Stimmen	96,45 %

	Anzahl	Prozent
Internationale Bürger Union	896	8,81 %
OST-EUROPA - INTERNATIONALE LISTE	694	6,82 %
Türkische Lehrer und Eltern Initiative	388	3,81 %
SPD - INTERNATIONALE LISTE	2.552	25,08 %
Migranten für Migranten in Düsseldorf	292	2,87 %
Aktive Migranten für Düsseldorf	431	4,24 %
GRÜNE INTERNATIONALE OFFENE LISTE	1.303	12,80 %
Türkisch - Islamische Kulturvereine	1.049	10,31 %
Griechische Initiative	829	8,15 %
Zarif-Kayvan, Einzelbewerberin	118	1,16 %
MIR - Internationale Liste Kin-Top	415	4,08 %
0211 INTEGRATION	162	1,59 %
Aussiedlerinitiative	514	5,05 %
DEIN Düsseldorf (Demokratische Integration Düsseldorf)	249	2,45 %
Kurdische Gemeinde KG	104	1,02 %
Solidarität und Vielfalt	180	1,77 %

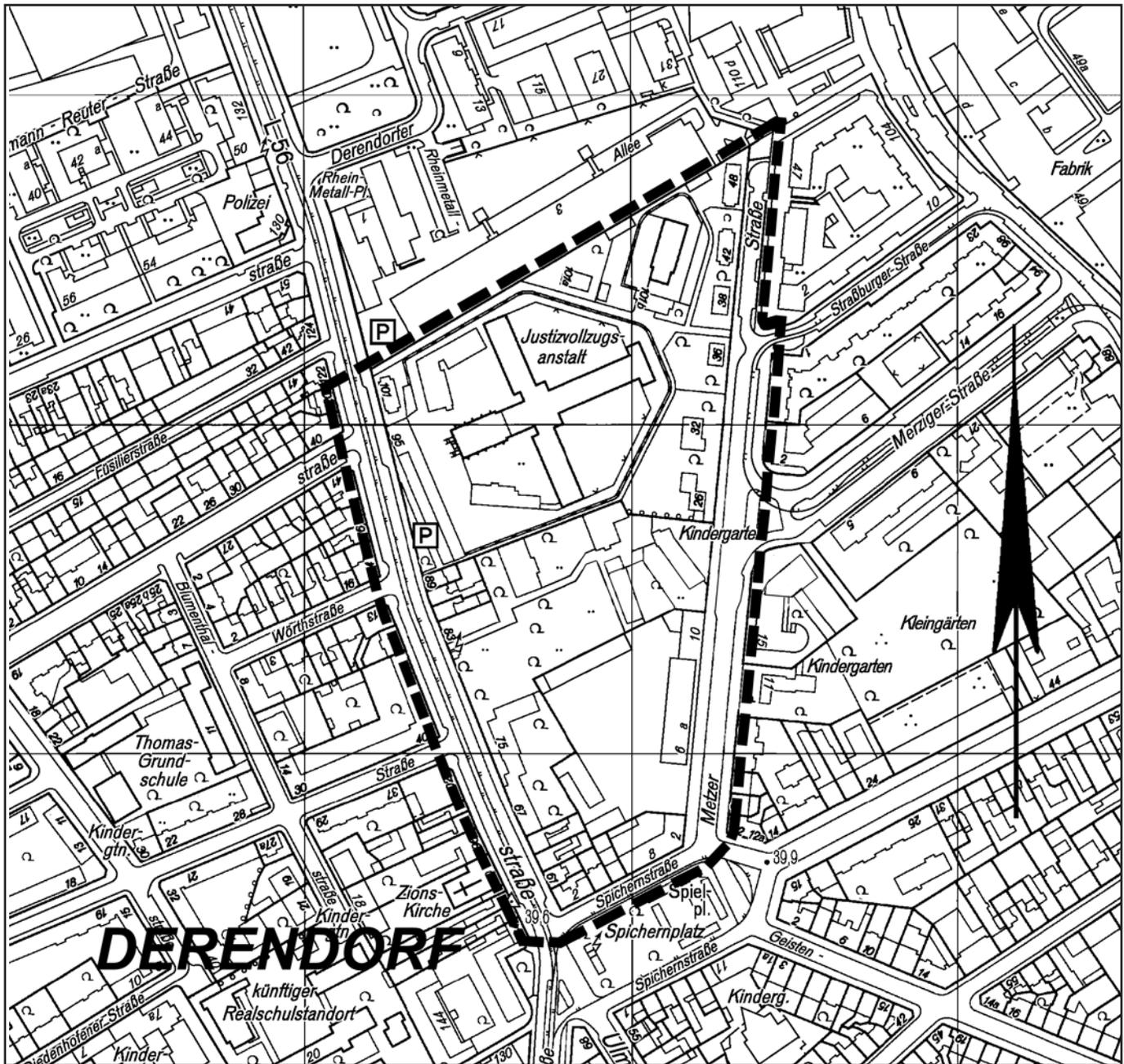
Gewählte Kandidaten:

Partei	Kandidat	Mandat
Internationale Bürger Union	Madzirov, Pavle	Listenplatz 1
OST-EUROPA - INTERNATIONALE LISTE	Lissin, Viatcheslav	Listenplatz 1
SPD - INTERNATIONALE LISTE	Kabata, Katharina	Listenplatz 1
SPD - INTERNATIONALE LISTE	Adu, Obojah	Listenplatz 2
SPD - INTERNATIONALE LISTE	Akcan-Grah, Eda	Listenplatz 3
GRÜNE INTERNATIONALE OFFENE LISTE	Peroski, Goce	Listenplatz 1
GRÜNE INTERNATIONALE OFFENE LISTE	Przygodzka, Aleksandra	Listenplatz 2
Türkisch - Islamische Kulturvereine	Yanik, Nurettin	Listenplatz 1
Griechische Initiative	Tsigaras, Angelos	Listenplatz 1
Aussiedlerinitiative	Eichelberg, Eugen	Listenplatz 1

Düsseldorf, den 28. Mai 2014

Dr. Stephan Keller
Beigeordneter und Wahlleiter

Stadtplanung zur Diskussion



(Stadtbezirk 1)

Es ist beabsichtigt, für ein Gebiet zwischen der Ulmenstraße, der Spichernstraße, der Metzger Straße sowie der Grenze zum Gelände der ehemaligen Rheinmetall AG Bauleitpläne (Flächennutzungsplanänderung, Bebauungsplan) aufzustellen.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen

**am Dienstag, dem 17. Juni 2014,
Beginn: 18.00 Uhr,
in der Zionskirche,
Ulmenstraße 90 - 92,**

im Rahmen einer Anhörung der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden.
Hierzu sind alle an dieser Planung Interessierten herzlich eingeladen.

Der v. g. Veranstaltungsort ist durch folgende öffentliche Verkehrsmittel erreichbar:

Straßenbahnlinien Nr. 707 und 715
- Haltestelle „Spichernplatz“

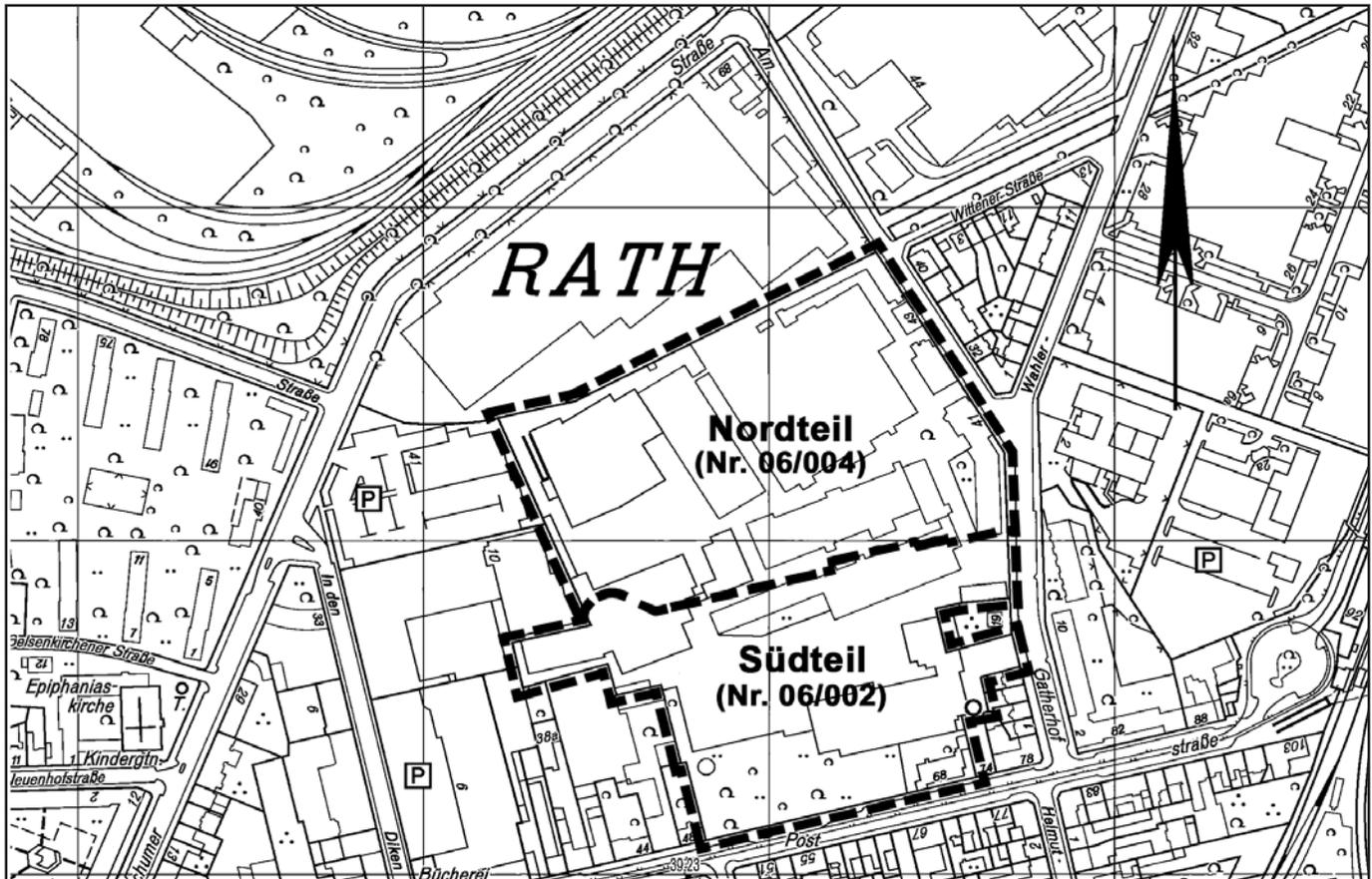
Entsprechende Pläne können vom 10.06.2014 bis einschl. 16.06.2014 beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Obergeschoss, während folgender Zeiten eingesehen werden: montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die

S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Stadtplanungsamt

Änderung eines Aufstellungsbeschlusses



(Stadtbezirk 6)

Aufgrund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in seiner Sitzung am 26.03.2014 beschlossen hat,

seinen am 20.01.2010 gefassten Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5781/038

für ein Gebiet nördlich der Westfalenstraße, westlich der Straße Am Gatherhof, südlich der Verlängerung der Wittener Straße und etwa östlich der Straße In den Diken

hinsichtlich der bisherigen Planungsziele

- Ausweisung von Wohngebieten,
- Stärkung des zentralen Versorgungsbereiches durch ergänzenden Einzelhandel,
- Sicherung der bestehenden Grünfläche,
- Ausschluss von Vergnügungsstätten, Bordellen und bordellartigen Betrieben

wie folgt zu konkretisieren und zu ergänzen:

Teilung des Geltungsbereiches in einen **Nordteil (zukünftig Bebauungsplan Nr. 06/004 - Nördlich Westfalenstraße (Nordteil) -)** südlich der Verlängerung der Wittener Straße, westlich der Straße Am Gatherhof etwa zwischen den Hausnummern 16 - 40 und etwa östlich der Bebauung entlang der Straße In den Diken

mit den vorrangigen Planungszielen

- Ausweisung von Wohngebieten,
- Ausschluss von Vergnügungsstätten, Bordellen und bordellartigen Betrieben

und in einen **Südteil (zukünftig vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 06/002 - Nördlich Westfalenstraße (Südteil) -)**

nördlich der Westfalenstraße, westlich der Straße Am Gatherhof etwa zwischen den Hausnummern 2 - 16 und etwa östlich der Bebauung entlang der Straße In den Diken

mit den vorrangigen Planungszielen

- Ausweisung von Wohngebieten,
- Stärkung des zentralen Versorgungsbereiches durch ergänzenden Einzelhandel,
- Sicherung der bestehenden Grünfläche und Schaffung eines Quartiersplatzes,
- Ausweisung einer Kindertagesstätte

Der vorbezeichnete geänderte Plan liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab während der Dienststunden beim Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Brinckmannstraße 5, Zimmer 0001, zur Einsicht aus. Dienstzeiten sind montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Düsseldorf am 26.03.2014 beschlossene Änderung der Aufstel-

lung eines Bebauungsplanes für das vorgenannte Gebiet wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).

Düsseldorf, 23. Mai 2014
61/12-A-5781/038

Dirk Elbers
Oberbürgermeister

Auslegung einer Flächennutzungsplanänderung (Entwurf)

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 26.03.2014 der nachstehenden Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurf) und seiner Begründung für die öffentliche Auslegung zugestimmt:

Flächennutzungsplanänderung Nr. 51 (Entwurf) - Nördlich Westfalenstraße -

Gebiet zwischen der Westfalenstraße, der Straße „In den Diken“, der Bochumer Straße, der Wittener Straße einschl. der nach Westen geplanten Verlängerung sowie der Wahlerstraße und etwa der Straße „Am Gatherhof“

Der vorgenannte Plan mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) in der Zeit vom **17.06.2014** bis einschließlich **18.07.2014** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

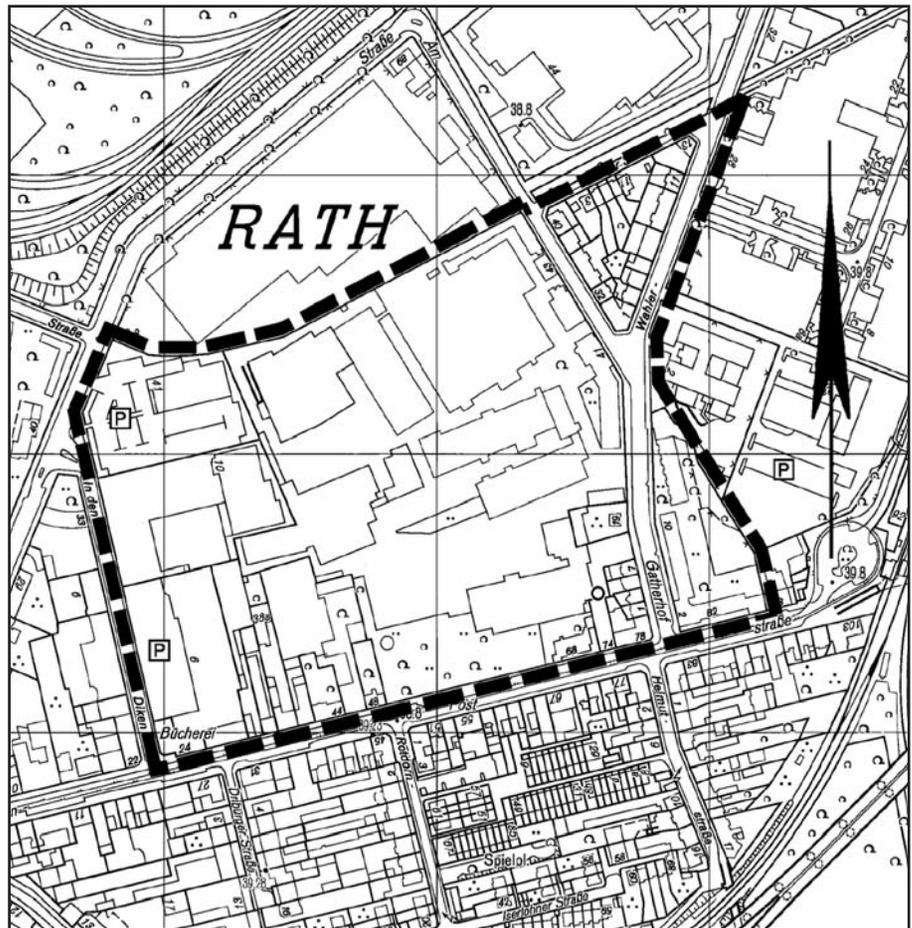
- Freirauminformationssystem
- Grünordnungsrahmenplan für den Stadtbezirk 6
- Klimaanalyse Düsseldorf
- Planungshinweiskarte
- Luftreinhalteplan Düsseldorf
- Luftmessbericht
- Straßenverkehrslärmkarte
- Kataster der Altablagerungen und Altstandorte
- Landschaftsplan
- „Szenario Düsseldorf 2050“, Wege zur Umsetzung der Klimaziele in der Landeshauptstadt

Umweltbezogene Stellungnahmen im Sinne von § 3 Abs. 2 BauGB liegen zum vorgenannten Planverfahren nicht vor.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v. g. Stelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten abgegeben werden.

Soweit in dieser Flächennutzungsplanänderung Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Stadtbezirk 6)

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle "Auf'm Hennekamp", die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle "Feuerbachstraße" und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle "D-Volksgarten" erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 26.03.2014 zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Flächennutzungsplanänderung für das vorgenannte Gebiet wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit

ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).

Düsseldorf, 23. Mai 2014
61/12-FNP 51

Dirk Elbers
Oberbürgermeister

Auslegung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.04.2014 dem nachstehenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf und seiner Begründung für die öffentliche Auslegung zugestimmt:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/002 (eh. Nr. 5781/038) - Nördlich Westfalenstraße (Südteil) -

Gebiet nördlich der Westfalenstraße, westlich der Straße „Am Gatherhof“ etwa zwischen den Hausnummern 2 - 16 und etwa östlich der Bebauung entlang der Straße „In den Diken“

Der vorgenannte Plan mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) in der Zeit vom **17.06.2014** bis einschließlich **18.07.2014** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

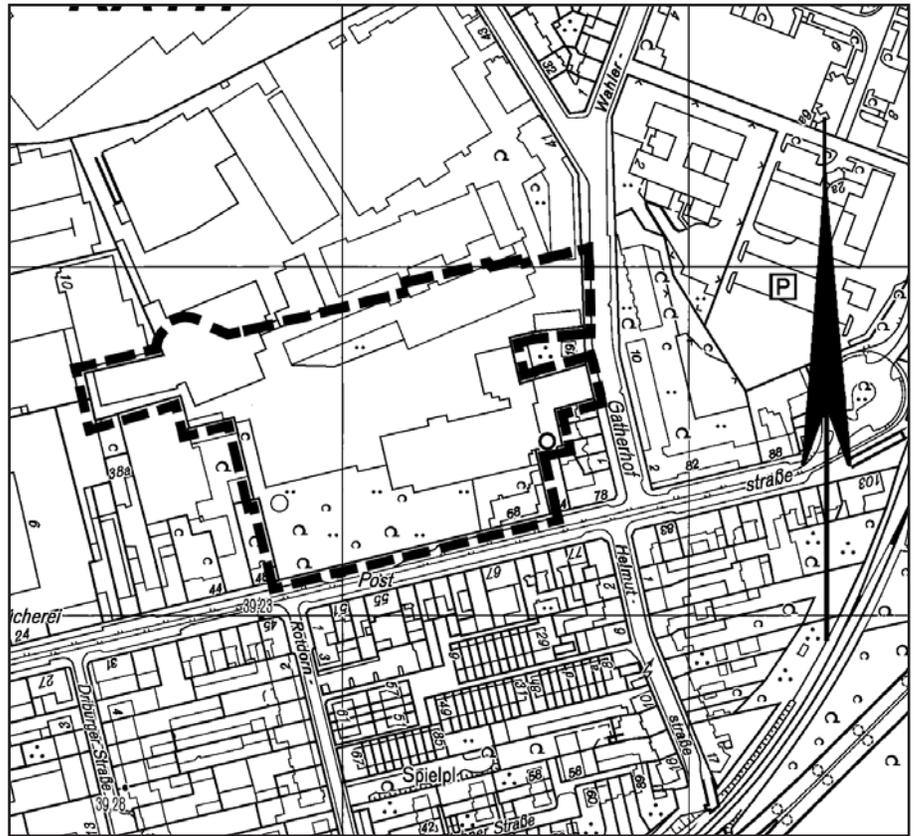
Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Freirauminformationssystem
- Grünordnungsrahmenplan für den Stadtbezirk 6
- Klimaanalyse Düsseldorf
- Planungshinweiskarte
- Luftreinhalteplan Düsseldorf
- Luftmessbericht
- Straßenverkehrslärmkarte
- Kataster der Altablagerungen und Altstandorte
- Landschaftsplan
- „Szenario Düsseldorf 2050“, Wege zur Umsetzung der Klimaziele in der Landeshauptstadt

Die ausliegenden Unterlagen beinhalten folgende umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Luftschadstoffuntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 5781/038 - Nördlich Westfalenstraße -
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 5781/038 - Nördlich Westfalenstraße - Beurteilung der Verkehrslärmimmissionen
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 5781/038 - Nördlich Westfalenstraße - Beurteilung der Gewerbelärmimmissionen nach TA Lärm
- Verkehrsuntersuchung Quartier „Nördlich Westfalenstraße“
- Ergänzende Verkehrsuntersuchung Quartier „Nördlich Westfalenstraße“
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag / Grünordnungsplan
- Faunistische Kartierung für die Artenschutzrechtliche Prüfung

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v. g. Stelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten abgegeben werden.



(Stadtbezirk 6)

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 10.04.2014 zur öffentlichen

Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das vorgenannte Gebiet wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 der GO NRW).

Düsseldorf, 23. Mai 2014
61/12-B-06/002

Dirk Elbers
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellungen

Steueramt:

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4410 2129 5 an Herrn Juan Marquez Guerrero, Calle Padre Francisco Piquer 12, 29400 Ronda / Malaga in Spanien

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1580 0178 4 an Eheleute Konstantinos u. Dimitra Sidiropoulos, Alt-Heerdt 48, 40549 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1790 7638 5 an Frau Gudula Killian, Bergische Landstraße 206, 40629 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1840 7965 1 an Herrn Mohammad Javad Maradan, Weseler Straße 39, 40239 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1930 7859 5 an Herrn Jürgen Loepp, Capitostraße 4, 40597 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1990 4954 6 an Eheleute Udo u. Elsbeth Schumacher, An den Birken 9, 40468 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3000 7581 2 an Firma Intersider Acciai S.p.A., Viale delle Industrie 9, 20040 Cambiago / Italien

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3360 8039 1 an Frau Monika Conte, Neustädtische Kirchstraße 4-5, 10117 Berlin

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3790 3949 2 an Herrn Stephan Weber, Kerkweg 54, 2631 CD Nootdorp / Niederlande

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3930 1431 1 an Herrn Andreas Wolf, Hatzfeldstraße 35, 40625 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3990 3423 3 an Scott Williams, Lahoma Ave 614, OK73069 Norman / USA

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4020 9433 1 an Eheleute Arnold u. Brigitte Deden, 28 Chee Hoon Ave., 9999 299756 Singapore / Singapur

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4130 0094 0 an Firma Athena Management GmbH, Stromstraße 41, 40221 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4130 9849 5 an Herrn Siegfried Hans Horst Zimpel, Kölner Straße 61, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4540 5109 6 an Frau Melanie Schulz, Gut Cleef 14, 40699 Erkrath

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4740 1135 0 an die Firma IV Immobilien Vermögens-Verwaltungs GmbH, Neusser Landstraße 2, 50735 Köln

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen

2221 4930 7497 4 an Frau Stefanie Schwan, Am Ellerforst 17c, 40627 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5000 6265 0 an Herrn Vladislav Ayupov, Muratbayevst. 110, Almaty / Republik Kasachstan

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5000 6557 9 an Herrn Vincenzo Piscopo, Dreherstraße 117, 40625 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5002 2764 1 an Frau Barbara Nürenböcker, Eichenstraße 1, 4313 Möhlin / Schweiz

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5002 5917 9 an Marita und Ergün Kis, Rheinbrohler Weg 25, 40489 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5002 7904 8 und 2221 5003 9267 7 an SWC Property S.á.r.l., 3500 South Dupont Highway, 19901 Delaware / USA

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5003 0637 1 an Herrn Lois-Ferdinand Funk, Brunhildenstraße 13, 80639 München

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5003 3230 5 an Eheleute Claude und Anna Metais, Mathildenstraße 35, 40239 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5003 7958 1 an Herrn Aybars Balabaner, Herzogstraße 96, 40215 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5004 3435 3 an Mohamad Bader-Toomeh u. Mit-eigentümer, Rujaara-BLDG. Damaskus / Syrien

der Bescheide vom 01.02.2013 und 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5004 7995 0 an Frau Stephanie Mankel, Europaallee 7, 65375 Oestrich-Winkel

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5004 9940 4 an Herrn Hermann Straßburger, Graf-Recke-Straße 85, 40239 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5005 0635 4 an Herrn Nikolay Grishkun, Graf-Recke-Straße 31, 40239 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5005 4729 8 und 2221 5005 3746 2 an Herrn Peter Josef Spix, Kaiserswerther Straße 97, 40476 Düsseldorf

des Bescheides vom 24.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5005 6420 6 X an Yulia Verinchuk und Miteigentümer, Lütticher Straße 39, 40547 Düsseldorf

der Bescheide vom 10.03.2014 zu Kassenzeichen 2211 2670 17407 an Herrn Sven Kubitzky, Thomas-Dehler-Strasse 1, 40595 Düsseldorf

der Bescheide vom 08.01.2014 und 26.02.2014 zu Kassenzeichen 2211 1070 1678 1 an Herrn Aziz Terzioglu, Käthe-Kollwitz-Weg 4, 40670 Meerbusch als gesetzlichem Vertreter für die AR Steel GmbH, Am See-

stern 8, 40547 Düsseldorf

der Bescheide vom 24.03.2014 zu Kassenzeichen 2211 5001 2654 8 an Herrn Romans Goldmans, Halbuschstraße 112, 40591 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1080 8804 8 und 2221 5000 1494 0 an Herrn Kin Ming Chu, Pok Fu Lam Road 2, 8 Floor / Block C, Chifufa Yuen, HONGKONG

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1310 6711 2 und 2221 1310 6428 8 an Herrn Willi Dirksen, Adlerstraße 6, 40211 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1310 8188 3 an Frau Andrea Olbert, Am Oberbach 50, 40668 Meerbusch

der Bescheide vom 04.01.2013 und 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1390 5410 9 an Herrn Friedrich Weißenberg, Roßstraße 146, 40476 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4690 4974 8 und 2221 4190 8050 4 an Frau Bettina Schade-Zocholl, Pilarstraße 8, 80638 München

der Bescheide vom 09.05.2014 zu Kassenzeichen 2211 3770 4490 6 an Herrn Oliver Büsching, Friedbergstraße 16 a, 45147 Essen

der Bescheide vom 24.03.2014 zu Kassenzeichen 2211-5000 1144 9 an Herrn Leonidas Mimis, Plockstraße 1, 40219 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 4960 1964 8 an Frau Gabriele Isbert, 20920 Anza Avenue, 0 AV Torrance CA 90503 / USA

des Bescheides vom 28.3.2014 zu Kassenzeichen 2211 5001 1295 4 an Frau Desislava Simeonova, Ruhrtalstraße 20, 40233 Düsseldorf

der Bescheide vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3810 6325 2 an Herrn Michael Adelman, Mintarder Weg 30, 40472 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 3600 3243 8 an Herrn Christian Tonrath, Benrodestraße 67, 40597 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 5002 6505 5 an Frau Ursula Oetting, Sonnenstraße 35, 40227 Düsseldorf

des Bescheides vom 09.01.2014 zu Kassenzeichen 2221 1510 7243 0 an Herrn Heinz-Werner Oetting, Sonnenstraße 35, 40227 Düsseldorf.

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

IHR GANZ PERSÖNLICHER OPERN- UND BALLETTSPIELPLAN

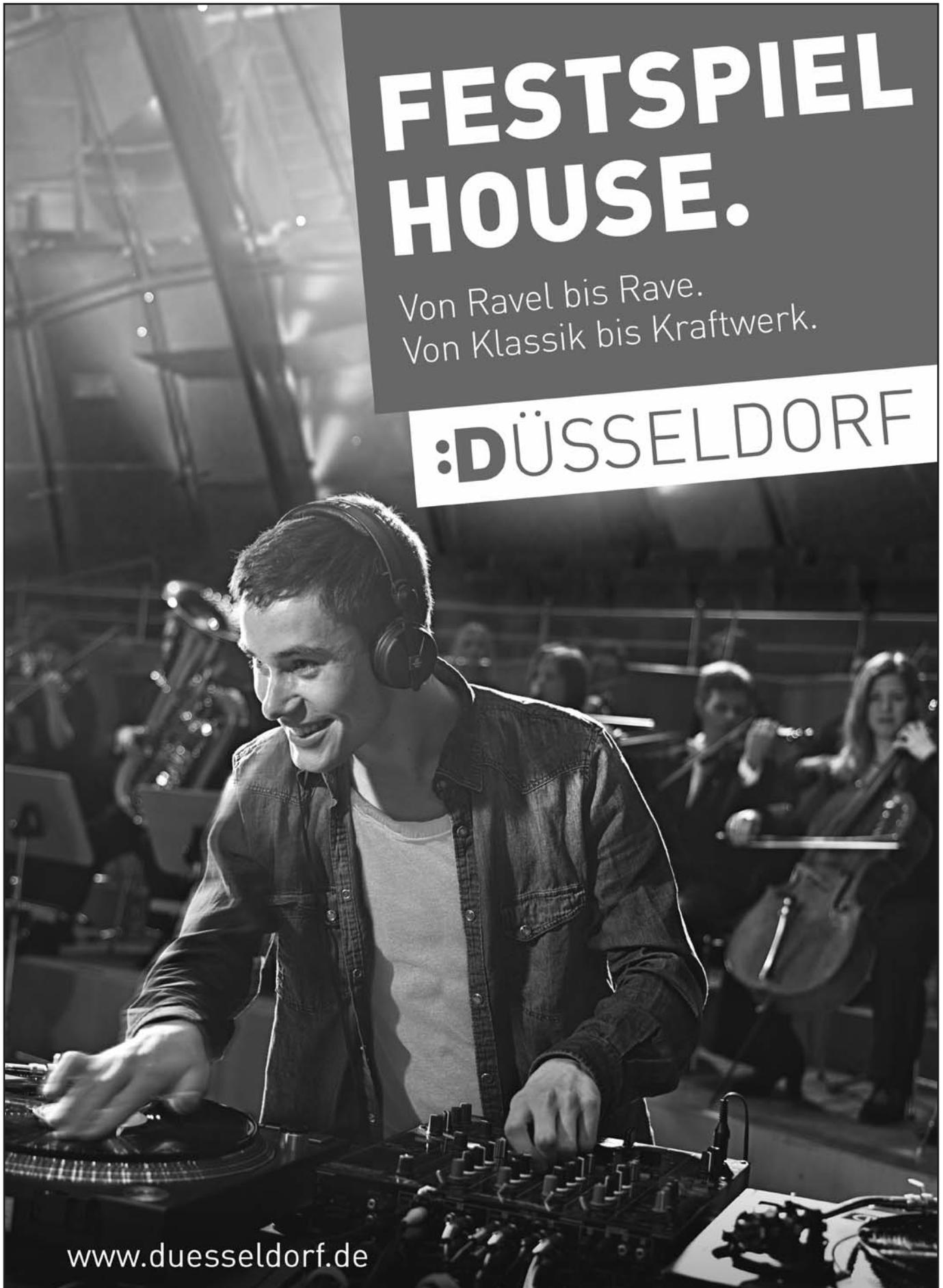
DIE ACHTERKARTE DER DEUTSCHEN OPER AM RHEIN

Was Sie wünschen, wann Sie Zeit haben: Mit der Achterkarte der Deutschen Oper am Rhein erhalten Sie acht Gutscheine – Sie kommen achtmal allein, viermal zu zweit oder zweimal zu viert ins Opernhaus Düsseldorf. Erhältlich schon ab 108,00 € für Ihre Opern- und Ballettwunschvorstellungen der gesamten Spielzeit*!

INFOS & BUCHUNG Tel. 0211.13 37 37 · www.operamrhein.de

* Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Gastspiele ausgenommen





FESTSPIEL HOUSE.

Von Ravel bis Rave.
Von Klassik bis Kraftwerk.

:DÜSSELDORF

www.duesseldorf.de